

# Tafel Sehnde zeigt ihre Arbeit am Tafeltag



**Sehnde (uk). Der Tafel-Tag in Deutschland findet jedes Jahr deutschlandweit Ende September/Anfang Oktober statt. An diesem Tag machen die 970 Tafeln in Deutschland in ihren Städten auf ihre Arbeit aufmerksam und weisen auf die Lebensmittelverschwendung in Deutschland hin. Die Tafel Deutschland vertritt die Interessen ihrer Mitglieds-Tafeln und ihrer Kundinnen und Kunden gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit. Der Dachverband setzt sich für die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und die Verbesserung der sozialen Situation von arbeitsbetroffenen Menschen ein. Die Tafeln basieren mehrheitlich auf Spenden.**

Auch die Tafel Sehnde hatte zu diesem besonderen Öffentlichkeitstag, am 20. September in ihre Räumlichkeiten in der Peiner Straße (ehemals Hastragebäude) eingeladen. Bei herrlichem Spätsommerwetter hatte das Tafel-Team Tische und Bänke unter Zelten aufgebaut, damit die Gäste dort gemütlich Platz nehmen konnten. Es hatten sich neben vielen Sehnder Bürgerinnen und Bürgern auch Politiker, Prominente und Spender angemeldet. (s. unten)

Die Vorsitzende des Tafelträgervereins Sehnde Renate Grethe begrüßte die Gäste und gab bekannt, dass derzeit 350 Familien mit über 630 Personen samstags von insgesamt 40 ehrenamtlichen Tafelmitarbeiter/innen mit Lebensmitteln versorgt werden. „Insgesamt leisten die Ehrenamtlichen bei der Tafel rund 5.800 Stunden im Jahr 2024.“ Ferner berichtete sie über eine Neuerung für die Tafeln in Niedersachsen. Über den Landesverband werden einigen Logistikzentren aufgebaut. So

entstehen in Wunstorf, Springe und im Emsland Lagermöglichkeiten, z.B. bei Überproduktionsen, die dann dort bei Bedarf von den umliegenden Tafeln abgeholt werden können. Nach der Begrü-

ßung der Tafel-Vorsitzenden sprachen der Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Matthias Miersch, MdB und Olaf Kruse, Bürgermeister von Sehnde. Beide fanden viele lobende Worte über die ehrenamtliche Arbeit der Vorsitzenden Renate und Hans-Jürgen Grethe, Ralph-D. Ulrich und des Tafel-Teams in Sehnde. Hans-Jürgen Grethe und Antje Friedrich informierte die Gäste bei Rundgängen durch die Tafelräume über die Lebensmittellagerung und die Arbeitsabläufe.

Danach konnten sich die Gäste

bei Kaffee, Kuchen und Torte oder Gegrilltem angeregt mit ihren Nachbarn unterhalten. Leichte musikalische Unterhaltung bot Frank Ohnesorge (Civitan-Mitglied). Eine kleine, aber feine Unterbrechung brachten die Kids und Jugendlichen der Tanzgruppe ADFC Tanzschule: „Wir tanzen“, mit ihren choreographischen und turnerischen Darbietungen. Sie wurden mit viel Applaus belohnt. Ein Nachmittag mit Empathie, Wissenswertes über die Funktion der Tafeln, Armut lindern, Lebensmittel retten und Hilfsbereitschaft ging zu Ende.



**VI. hintere Reihe: Günter Pöser, Vorsitzender Die Grünen, Dr. Matthias Miersch, MdB, Olaf Kruse Bürgermeister Sehnde. Vorn I.: Robert Glaß, Direktor des Amtsgerichts Lehrte, daneben Walter Giesecke, dahinter (stehend) Laura Höfken. Foto: R. Luck.**

**Gäste waren u. a.:** Dr. Matthias Miersch, MdB, Stellv. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion, Olaf Kruse, Bürgermeister Sehnde, Robert Glaß, Direktor des Amtsgerichts Lehrte, Nils Heuermann (Volksbank), Timo Rittgerodt (Klinikum Wahren-dorff), sowie Sehndes Ortsbürgermeister Michael Brozy, Ortsbürgermeister von Rethmar Matthias Jäntsch, Ortsbürgermeister von Ilten Sandy Steve Choitz und Parteivorsitzender, Max Digwa, Vors. SPD -Fraktion im Stadtrat Sehnde, Sepehr Amiri, Vors. CDU-Fraktion im Stadtrat, Ralph Marotzke, CDU-Fraktion, Jens Reimann, Stv. Vorsitzender CDU im Stadtrat, Ulrike Dohrs, SPD Ortsverein Sehnde, Marc Wölbitsch, Stv. CDU-Fraktionsvorsitzender.